

	<p>Objekt: Kelenderis, Kilikien</p> <p>Museum: Münzkabinett und Antikensammlung der Stadt Winterthur Villa Bühler, Lindstrasse 8 8400 Winterthur +41 52 267 51 46 muenzkabinett@win.ch</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Hellenismus</p> <p>Inventarnummer: G 4583</p>
--	---

Beschreibung

Vorderseite: Kopf der Stadtgöttin nach r. mit Mauerkrone und Schleier. Im Feld l. A.
Rückseite: Apollon nach l., sich auf eine Säule mit darauf stehendem Dreifuss stützend, mit Lorbeerzweig. Im Feld oben l. ΕΣ.
Provenienz: Adolph Hess AG, Luzern

dezentrierte Prägung: Der bei der Prägung verwendete Schrötling wird vom Stempelschlag nicht zentral getroffen, sondern zu einer Seite verschoben, mit dem Ergebnis, dass Teile des Stempelbildes auf der so geprägten Münze oder Medaille nicht mehr sichtbar sind.

Grunddaten

Material/Technik: Bronze; geprägt
Maße: Gewicht: 8.50 g; Durchmesser: 22 mm;
Stempelstellung: 1 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	1. Jahrhundert v. Chr.
	wer	
	wo	Kelenderis
Verkauft	wann	
	wer	Adolph Hess AG (Luzern)
	wo	

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo

Kleinasien

Schlagworte

- Antike
- Bronze
- Gebrauchsgegenstand
- Gott
- Hellenistische Epoche
- Münze
- Personifikation
- Stadt

Literatur

- Ziegler, Kilikien (1988) 42 Nr. 251, Taf. 12. – Imhoof-Blumer, Kleinasiatische Münzen II (1902) 456 Nr.14. – Bloesch et al., Winterthur 3 (2021) Nr. 303 (diese Münze)..